

Parlamentarischer Vorstoss**2019/108**

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Verakademisierung der Verwaltung
Urheber/in:	Matthias Ritter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brodbeck-Eberle, Bürgin, Degen, Epple, Graf, Häring, Kämpfer, Mall, Meier, Riebli, Ringgenberg, Schafroth, Schneider, Spiess, Straumann, Thüring, Trüssel, Wenger, Wirz, Wunderer
Eingereicht am:	31. Januar 2019
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Bei Ausschreibungen offener Stellen von Seiten Verwaltung fällt je länger je mehr auf, dass für vakante Stellen, die bis anhin durch Berufsleute mit einem Eidgenössischen Fachzeugnis zur vollen Zufriedenheit der Verwaltung und der Kunden – also Steuerzahlerinnen und Steuerzahler - ausgeführt wurden, nach Erreichen des Pensionsalters für dieselben Stellen ein Abschluss an einer höheren Fachschule oder ein universitärer Abschluss gefordert wird.

Als Beispiel dient die folgende Ausschreibung von Seiten Polizei Basel-Landschaft:

«Die Polizei Basel-Landschaft mit rund 600 Mitarbeitenden gilt als fortschrittliches Schweizer Polizeikorps, welches mit modernen Technologien, Ausrüstung und Fahrzeugen seine Aufgaben zielgerichtet erfüllt.

Im Rahmen der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

ARCHITEKT/IN FH ODER TECHNIKER/IN HF

BAUPLANUNG/BAUFÜHRUNG ALS LEITER/IN

RAUMMANAGEMENT 100%

Als Bindeglied zwischen Nutzer und Hochbauamt stellen Sie die Interessen der Polizei Basel-Landschaft sicher, indem Sie strategische, konzeptionelle (etc.)»

In diesem Zusammenhang ist der Regierungsrat gebeten, die folgenden Abklärungen zu treffen und Bericht zu erstatten:

- Ist eine Aufwertung der Stellen durch die Forderung nach entsprechenden Abschlüssen respektive Titeln unumgänglich und wird in diesem Zug auch ein höheres Salär in Kauf genommen?
- Wie viele Stellen wurden auf diese Weise in den vergangenen fünf Jahren aufgewertet und besetzt?
- Wie hoch sind im gleichen Zeitrahmen die durch die Aufwertung entstandenen zusätzlichen Kosten im Gegensatz zu den vorgängigen Stelleninhabern?
- Gibt es Überlegungen, die neu zu besetzenden Stellen wieder verstärkt mit Berufsleuten aus der Praxis mit EFZ zu besetzen?
- Wie findet die Koordination bei Stellensuche unter den Departementen statt?
- Ist für die Planung und die Ausführung nicht das Kantonale Hochbauamt zuständig. Nicht die Polizei?